

Bläsertreffen und Wettblasen 2010 in Zuchwil (SO)

Petrus hat es wohl mit dem Segen für das Fest des Bläsertreffens und des Wettblasens vom Sonntag, 15. August 2010 in Zuchwil auf dem Areal der Schiessanlage nicht unbedingt gut gemeint.

Schon in der Nacht auf den Sonntag goss es in Kübeln aus dem Himmel, sodass es uns ein Zelt arg strapazierte. Am Sonntagmorgen, welch ein Anblick? Flink haben die Organisatoren alles wieder in Ordnung gestellt und den witterlichen Umständen entsprechend auch einige Änderungen an der Infrastruktur vorgenommen.

Um 10.00 Uhr begann das Wettblasen. Anfangs zögernd, dann aber dem Wetter zum Trotz schrieben sich die Mitglieder der AV NWS ins Anmeldeblatt und bereiteten sich für einen persönlichen Vortrag vor. Kein Auge blieb trocken, manchen Bläsern floss das Wasser sogar in den Hemdkragen. Gut, dass ein Alphornvortrag nur gerade bis max. 4 Minuten dauern darf, sonst wären die Alphornbecher gerade genug gefüllt worden um ein Kaffee-Träsch herzustellen.

Gut auch, dass wir bei der Schiessanlage in Zuchwil eine gerade ideale Infrastruktur angetroffen haben. Die Bläser, selbst die 3 Juroren (aus anderen Verbänden) konnten aus einer Schiesscharte gedeckt die Bläser/-innen bewerten. Die Zuhörer und Besucher des Festes, welche zahlreich erschienen sind, haben sich einerseits im Zelt, andererseits auf dem Rasen die durchwegs guten Vorträge angehört.

Um die Mittagszeit konnten alle die Wirtschaft - unter der Leitung des Alexander von Rohr und seinem Team – die Festwirtschaft geniessen, und sich am schmackhaften Mittagessen erfreuen. Langsam kam auch Stimmung auf, da sich das Wetter beruhigte und die Sonne zögernd hervorkam.

Um 13.30 Uhr bei strahlendem Sonnenschein, jedoch starkem Wind, was den Fahenschwingern etliche Mühe bereitete, erklang der erste Teil des Gesamtchores der AV NWS. Die Dirigenten/-in, (*Lydia Wernli, Hugo Tschumi und Peter Baumann*) verstanden es, die Zuschauer mit den gebotenen Gesamtchorstücken aus AV zu begeistern. Anschliessend startete man zum zweiten Teil des Wettblasens, welches bis um 16.15 Uhr alle 5 Minuten einen Vortrag bereit hielt.

Gespielt wurden Vorträge als: Einzelbläser, Duett, Trio, Quartett sowie auch in Gruppen ab 5 Bläsern.

Es waren insgesamt 22 Einzel- und 27 mehrstimmige Vorträge zu hören. 14 Duo's, 3 Trio's, 3 Quartett und 7 Gruppen, also insgesamt 118 Bläser/-innen haben am Wettblasen 2010 teilgenommen.

Nach dem letzten Vortrag wurde anschliessend der zweite Teil des Gesamtchorvortrages gestartet, während dem im Rechnungsbüro die Ranglisten zusammengestellt wurden. Der Drucker lief schon heiss, als der letzte Ton aus den Hörnern die Gegend erschallte.

Gespannt lauschten alle Teilnehmer und Gäste den Dankesworten des Präsidenten der AV NWS Thomas von Arx, welcher auch die Rangverkündigung zügig und mit viel Witz und Humor durchführte.

Aus der Rangliste (abgedruckt mit Fotos auf der Homepage der Alphornvereinigung) wurden die ersten Ränge bekanntgegeben:

Einzelvorträge

1. **Baumann Peter** mit dem Stück „*Warauter*“, von ihm selbst komponiert
2. **Matt Hans** mit dem Stück „*Toggenburger Alphornjutz*“ von Anton Wicky
3. **Duttlinger Roland** mit dem Stück „*Am Sunnebärg*“, von ihm selbst komponiert
4. **Luginbühl Hansruedi** mit dem Stück „*Gegen' Abe*“, von Hans Jürg Sommer
5. **Tschumi Hugo** mit dem Stück „*Frühligstag*“, von Hanspeter Schweizer

Mehrstimmige Vorträge

1. **Duo Kurhan (Kurt Müller, Hans Matt)** Vortrag: „Zwischenbergler“, von Hans Jürg Sommer
2. **Duo Duttlinger Gehrig (Duttlinger Roland, Gehrig Urs)** Vortrag: „Im Luegisland Turm“, von Thomas Juchli
3. **Duo Boschert Basler (Boschert Paul, Basler Rolf)** Vortrag: „Aelplersonntag“, von Hermann Studer
4. **Trio Wasserschloss (Münch Christa, Wernli Lydia, Diriwächter Andres)** Vortrag: „700-Jahr Hymne“, von Hans Gehriger
5. **Duo Vreni & Ernst (Vreni Steinhauer, Ernst Kramer)** Vortrag: „Us em Bärnbiet“, von Hans Jürg Sommer

Der Wanderpreis für Solo-Vortrag geht nun definitiv an Peter Baumann, welcher sich bereits Vorstellung für einen neuen Pokal macht und diesen am nächsten Wettblasen im 2011 spendieren wird.

Nach den Rangverkündigungen gingen händeschüttelnde Gratulationen und Glückwünsche durch den ganzen Saal. Langsam leerte sich dieser, währendem die Organisatoren mit einigen Helfern die ganze Infrastruktur abräumten und in die bereitstehenden Autos verpackten.

Nach ein paar Gläschen Weisswein und einer köstlichen Cervelat mit gutem „Härdöpfelsalat“ verabschiedeten sich auch die letzten Höckeler vom Wirt Alexander und begaben sich nach Hause, wiederum bei strömendem Regen.

Ein gelungener Anlass ist zu Ende. Vielen herzlichen Dank an alle Teilnehmer, dem OK-Team sowie dem Wirtspersonal.

In Vertretung des Vorstandes der AV NWS, Alois Blättler